

## **Pressemitteilung**

### **„Nachhaltigkeit ist ein Megatrend Richtung Zukunft“**

Sparkasse Kraichgau baut Angebote zur nachhaltigen Geldanlage aus / „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“

Bruchsal, 26. März 2021

Extreme Witterungsereignisse wie Stürme und Dürren nehmen zu, ebenso Hitzerekorde im Sommer und frühlinghafte Temperaturen im Winter – die Folgen des Klimawandels sind überall zu spüren, auch im Kraichgau. Und so beschäftigt der Klimawandel und wie er zu stoppen ist, unsere Gesellschaft wie kaum ein anderes Thema.

Jeder einzelne Beitrag, um Ressourcen zu schonen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, zählt. Regional einkaufen, einen eigenen Gemüsegarten auf der Dachterrasse anlegen, das Auto wann immer es geht stehen lassen, öfter mit dem Rad oder der Bahn fahren, das Eigenheim energetisch sanieren: Für viele Menschen auch bei uns in der Region ist ein nachhaltiger Lebensstil eine ganz bewusste Entscheidung.

Und immer mehr Menschen entscheiden sich jetzt auch bewusst dafür, ihr Geld im Sinne einer nachhaltigen Zukunft anzulegen. Laut **DSGV-Vermögensbarometer** haben sich bereits 32 % der Bevölkerung in Deutschland mit dem Erhalt der ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ressourcen als Faktor beim Vermögensaufbau beschäftigt.

Ein stetig wachsender und anhaltender Trend, den auch die Sparkasse Kraichgau beobachtet, wie der Vorstandsvorsitzende Norbert Gießhaber jüngst bei der Bilanz-Pressekonferenz berichtete. „Vielen Kundinnen und Kundinnen ist es wichtig, was ihr Geld bewirkt, das sie bei einer Bank anlegen. Ihnen können wir aus unserem breiten Portfolio im Bereich der ‚grünen Geldanlage‘ individuell passende Angebote machen.“

Auch das Vermögen der eigenen Fondslösung **Sparkasse Kraichgau Select**, die im Zusammenhang mit dem stark gestiegenen Interesse an Wertpapieren eine große Nachfrage verzeichnet, wird ab Mai 2021 nur noch in solche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hinzu kommen zum Beispiel Anlagelösungen der DekaBank und LBBW sowie der **ÖkoWorld Rock'n'Roll Fonds**. Fonds, die glaubhaft nachhaltig arbeiten, hätten dabei in den vergangenen Jahren bei gleichem Risiko gleiche oder höhere Renditen erbracht, als herkömmliche Anlagen, so Gießhaber.

Ab April 2021 wird die Sparkasse Kraichgau außerdem verpflichtend bei jedem Beratungsgespräch fragen, ob eine Geldanlage an nachhaltigen Gesichtspunkten ausrichtet

Seite 2

Pressemitteilung 26. März 2021

werden soll. „Dadurch wird das Thema noch einmal enorm an Bedeutung gewinnen“, ist Gießhaber überzeugt.

### **Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften**

Auch die Sparkasse Kraichgau selbst intensiviert ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. „In unserer Sparkasse, für die das Wohlergehen der Menschen und der Wirtschaft der Region seit jeher im Mittelpunkt des Handelns steht, ist Nachhaltigkeit fest im Geschäftsmodell verankert“, betont Gießhaber. Diese beeinflusst alle Bereiche des Unternehmens – von der Unternehmensführung, über die Produkte und Dienstleistungen, den Geschäftsbetrieb, die Mitarbeitenden und das gesellschaftliche Engagement. „Um unser Engagement noch nachvollziehbarer und transparenter zu machen, haben wir als eine der ersten Sparkassen Ende 2020 eine **Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften** unterzeichnet.“ Darin verpflichtet sich die Sparkasse Kraichgau, private wie gewerbliche Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen, ihren Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutraler zu gestalten und Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten.

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das **Pariser Klimaschutzabkommen**. „Als Sparkasse Kraichgau möchten wir Teil der Lösung sein und unseren Beitrag zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels leisten“, sagt Gießhaber. Dazu wolle die Sparkasse bis 2035 ihre innerbetrieblichen Treibhausgase jährlich ermitteln und um 3 bis 5 Prozent pro Jahr verringern. Denn: „Nachhaltigkeit ist kein Modetrend oder Hype, sondern ein Megatrend in Richtung Zukunft. Unsere Kundinnen und Kunden können darauf vertrauen, dass sie durch ihre Geschäftsverbindung mit der Sparkasse Kraichgau ihren Teil zum langfristigen Erhalt unserer lebenswerten Region beitragen.“



Im Sinne eines nachhaltigen Lebensstils beschäftigen sich immer mehr Menschen mit dem Thema nachhaltige Geldanlage. Foto: DSV

Seite 3  
Pressemitteilung 26. März 2021

### **Kontakt und weitere Informationen**

**Karin Haas**  
**Abteilungsleiterin Kommunikation**  
Sparkasse Kraichgau  
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal  
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

E-Mail Pressestelle: [presse@sparkasse-kraichgau.de](mailto:presse@sparkasse-kraichgau.de)  
PresseCenter im Internet: [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de)